

Der Vortrag

Material und Hilfestellung:

- Literatur (zwei Wochen vor Vortrag ausgeteilt)
- Spezifische Fragestellungen
- Vorbesprechung (bis spätestens Freitag vor Vortragstermin)

- 30 bis 45-minütiger Vortrag
- Deutsch oder Englisch
- Latex, PowerPoint, OpenOffice, ...

Der Vortrag – Folien

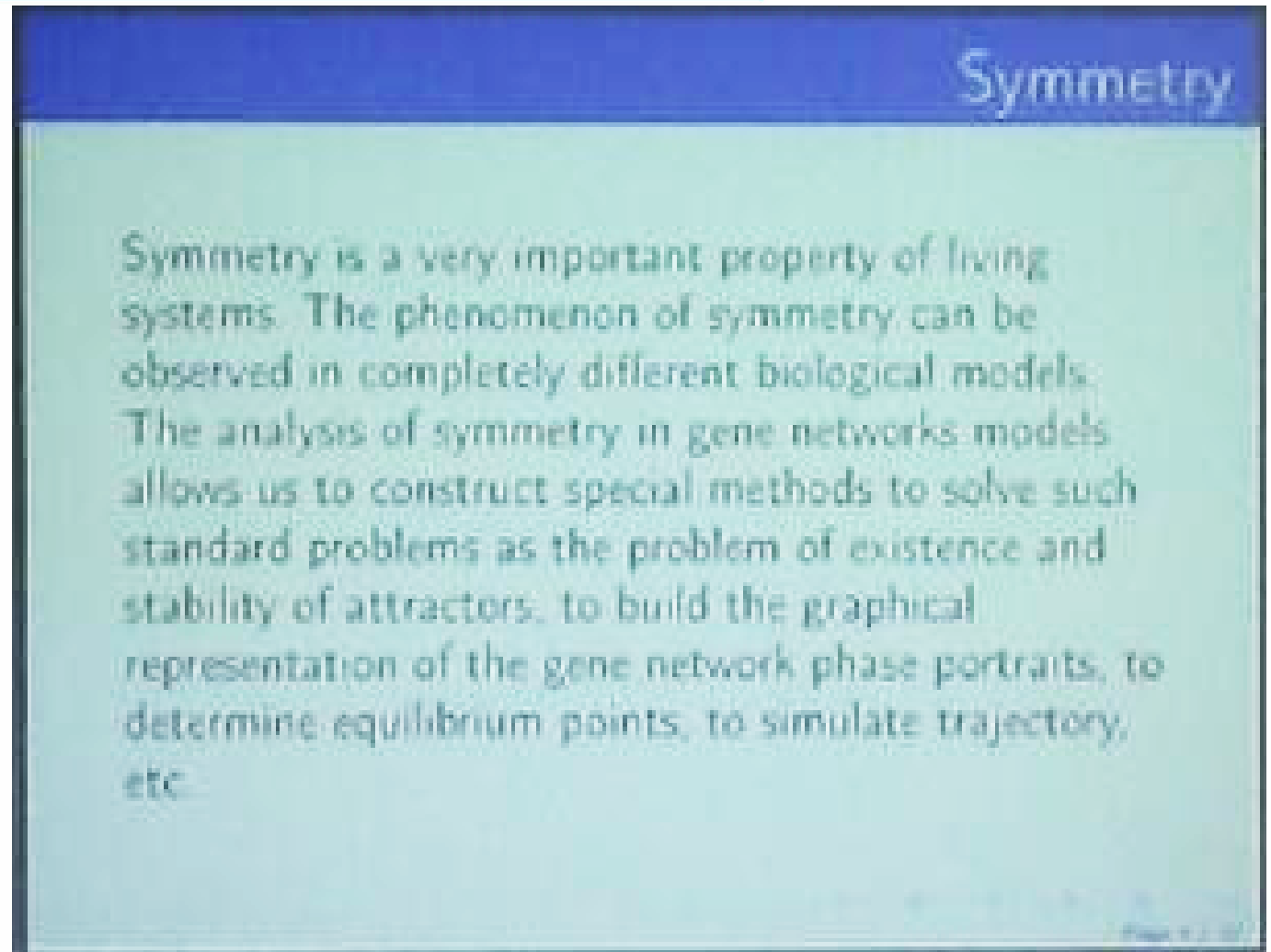
Einige Hinweise:

- Nicht zu viel Text
- Abbildungen verwenden (und zitieren!)
- Text groß genug
- Nicht zu viele Schriftgrößen/arten
- Gut zu erkennende Schriftfarbe
- ...

- Im Schnitt etwa: 1 min = 1 Folie
- Notizen?! Ja, aber...
-

Folien – ein schlechtes Beispiel

So
nicht:



Die Ausarbeitung

Abgabe zwei Wochen nach eurem Vortrag.

Hilfestellung:

- Inhaltliche Rückmeldung zum Vortrag
- Zweimaliges Einreichen, Korrektur spätestens zwei Wochen nach Rückgabe
- 5–10 Seiten
- Deutsch oder Englisch
- PDF

Die Ausarbeitung - Aufbau

- Inhaltsverzeichnis
- Motivation
- Ausarbeitung des Vortrags in (kurzen) Kapiteln
- Zusammenfassung
- Quellen

Die Ausarbeitung – Abbildungen und Tabellen

- Abbildungen: Unterschriften
- Tabellen: Überschriften
- Nummer, (Titel)
- Beschreibung
- Quellenangabe (falls nicht selbst erstellt)
- Schriftgröße in Grafiken = Schriftgröße im Text
- Referenzierung im Text: „ ... as visualized in Figure 3.“
„ ... in Tabelle 2 gegenübergestellt.“

Tabellen – ein Beispiel

Table 6.1: Listing of *Corynebacterium* [80] and *Mycobacterium* [125] genomes used in the study. For each strain, its proper identifier, its length, its G+C content and the number of coding regions is given. For the latter value, also putative, automatically predicted coding regions are considered.

Genome	Length (in base pairs)	G+C Content (in %)	Number of Coding Regions
<i>C. glutamicum</i> ATCC 13032	3,282,708	53.84	3,058
<i>C. glutamicum</i> R	3,314,179	54.13	3,052
<i>C. efficiens</i> YS-314	3,147,090	63.14	2,950
<i>C. diphtheriae</i> NCTC 13129	2,488,635	53.48	2,264
<i>C. ulcerans</i> 809	2,483,825	53.31	2,228
<i>C. aurumicosum</i> ATCC 700975	2,790,189	60.63	2,539
<i>C. jeikeium</i> K411	2,462,499	61.40	2,105
<i>C. urealyticum</i> DSM 7109	2,369,219	64.19	2,024
<i>C. urealyticum</i> DSM 7111	2,269,359	64.40	1,890
<i>C. kroppenstedtii</i> DSM 44385	2,446,804	57.46	2,037
<i>M. tuberculosis</i> KZN 1435	4,398,250	65.61	4,059

Abbildung – ein Beispiel

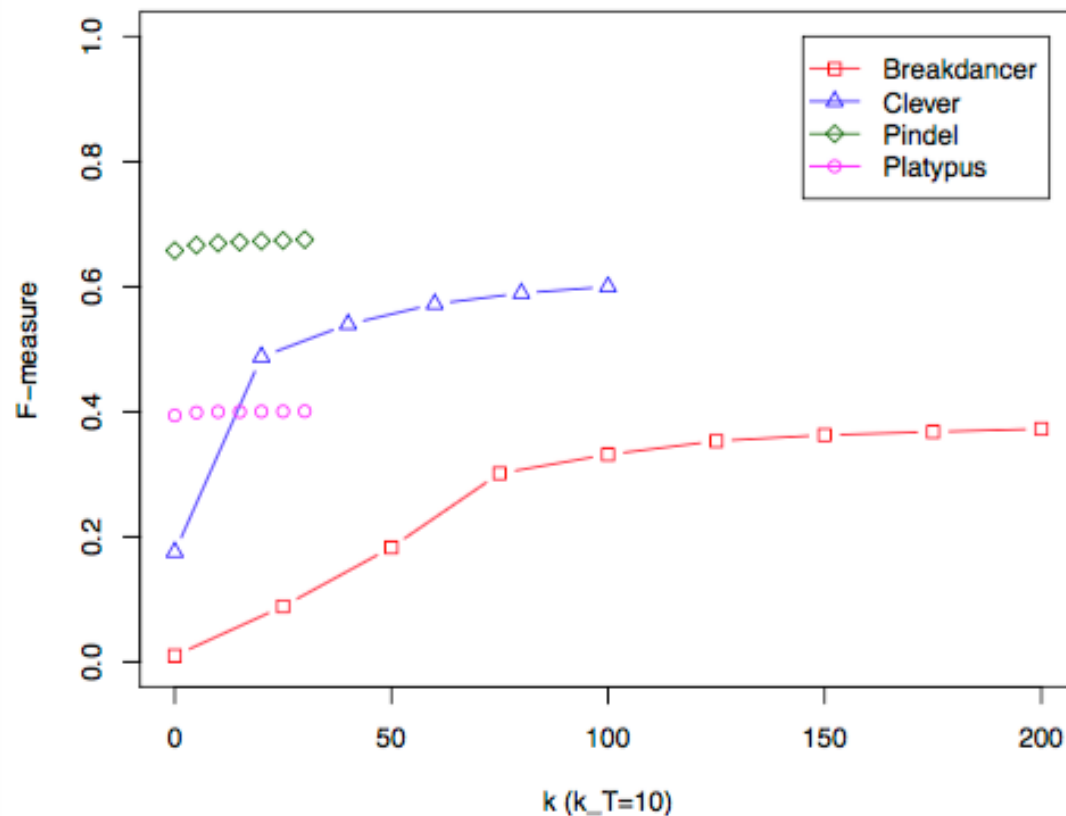


Fig. 4: F-measure for callsets of different tools compared to truth (Venter dataset). Predictions have been compared with varying neighborhood sizes to the truth with a fixed neighborhood size of $k_T = 10$. Precision and recall have been determined by the matching approach described in Section 2.2 and are shown in Section D in the Supplement.

Die Ausarbeitung - Zitieren

- Letztes Kapitel „Literaturverzeichnis“ mit allen verwendeten Quellen
- Angabe im Text, in Abbildungen und Tabellen
Beispiele: „Laquer entwickelte eine Approximation [2].“
„Durch die Erforschung von verwandtschaftlichen Beziehungen, ... umfassende Informationen über deren Evolution [15, Kapitel 2].“
„Abbildung 3. Schema der Datenbank. ... Grafik entnommen aus [4].“
- Einheitliches Format
 - Buch: Autoren, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr
 - Paper: Autoren, Titel, Journal, Volume, Seitenzahl, Erscheinungsjahr
 - Internetseite: Autoren (wenn erkennbar), Seitentitel, URL, Zugriffsdatum

Literaturverzeichnis – ein Beispiel

Literaturverzeichnis

- [1] R. D. M. Page und E. C. Holmes. *Molecular Evolution – A Phylogenetic Approach*. Blackwell Science Ltd, 1998.
- [3] D. A. Benson, I. Karsch-Mizrachi, D. J. Lipman, J. Ostell, B. A. Rapp und D. L. Wheeler. GenBank. *Nucleic Acids Res.*, 28(1):Seiten 15–18, 2000.
- [15] J. Bischoff, M. Domrachev, S. Federhen, C. Hottom, D. Leipe, V. Soussov, R. Sternberg und S. Turner. The NCBI Entrez Taxonomy Homepage. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=Taxonomy>. Stand: 06.10.2006.

Plagiatismus

- Verwenden von Texten aus Papern/Büchern/Internetseiten ohne Kenntlichmachung als Zitat mit Quellenabgabe
- Übersetzen einer Quelle ins Deutsche ohne Kenntlichmachung als Zitat mit Quellenabgabe
- Umformulieren (Synonyme, Satzumstellung, etc.) von Texten
- Eine Ausarbeitung darf nicht nur aus Zitaten bestehen – auch nicht, wenn sie kenntlich gemacht werden.
- Verwenden von Texten anderer aus Vorjahren

... = Abschreiben

= Nicht bestanden!

Sprachmodelle als Schreibwerkzeuge und gute wissenschaftliche Praxis

- Studierende müssen anzeigen, ob Sprachmodelle als Hilfsmittel verwendet wurden und sollen Auskunft über Umfang und Art der Verwendung geben (z.B. über eine differenzierte Beschreibung mit Beispielprompts oder einen Link zum Gesprächsverlauf).
- Studierende müssen weiterhin die alleinige Verantwortung für die Arbeit übernehmen. Das schließt insbesondere ein: Die Korrektheit und Vollständigkeit von Zitaten (es dürfen sich also keine unbeabsichtigten Plagiate einschleichen) sowie die faktische Richtigkeit und argumentative Schlüssigkeit des Textes.

[Working Paper: Sprachmodelle in der Lehre an der TechFak Bielefeld, 19.01.2025]

Sprachmodelle als Schreibwerkzeuge und gute wissenschaftliche Praxis

Beachtet:

- dass Sprachmodelle keine Garantie für faktische Richtigkeit bieten und insbesondere generierte Zitate frei erfunden sein können. Daher ist die inhaltliche, faktische Richtigkeit des Textes stets zu prüfen!
- dass es empfehlenswert ist, von Sprachmodellen generierte Texte nicht direkt zu übernehmen, um eine eigene Leistung sicher zu stellen und unbeabsichtigte Plagiate aus den Trainingsdaten zu vermeiden. Zwar verletzen von ChatGPT erzeugte Texte nicht per se das Urheberrecht – es wird aber dann kritisch, wenn von ChatGPT erzeugte Texte (unabsichtlich) Textabschnitten aus den Trainingsdaten erheblich ähneln.

[Working Paper: Sprachmodelle in der Lehre an der TechFak Bielefeld, 19.01.2025]